

# PropTechs mischen Immobilienbranche auf

In Bewegung. Die Digitalisierung der Branche schafft die Chance Abläufe, Verwaltung und Investments zu revolutionieren

Was Innovation und die Digitalisierung betrifft hat sich die Immobilienbranche über die letzten Jahrzehnte hinweg nicht sonderlich weiterentwickelt. Doch der Zug muss jetzt ins Rollen gebracht werden. PropTechs versuchen die Scheuklappen abzulegen und über den berühmten Teller rand zu blicken. Die Zeit der Pilotprojekte ist zu Ende und man setzt digitale Lösungen bereits in der Breite ein. Makler, Hausverwaltungen und Banken profitieren davon.

### Transparent und einfach

Brickwise ist Europas erste App-basierte Handelsplattform für digitale Immobilienanteile. Über den virtuellen Marktplatz können digitalisierte Anteile an Wohnungen, Villen, Zinshäusern und Gewerbeimmobilien bereits ab 100 Euro ge- und verkauft werden. Investoren profitieren dabei wie Wohnungs- oder Hauseigentümer von Mieteinnahmen und partizipieren an der zukünftigen Wertentwicklung der Immobilien. „Die digitale Handelsplattform von Brickwise bietet allen Investoren einen einfachen, transparenten und kostengünstigen Zugang zum Immobilienmarkt. Bisher schlossen die üblicherweise hohen Einstiegspreise und



Bei United Prop Techs arbeiten diverse Unternehmen zusammen, um Abläufe effizienter und innovativer zu gestalten

effizienter und innovativer zu gestalten. Das betrifft Immobilien in der Bauphase über die Vermittlung bis zum Gebäudebetrieb“, sagt Samuel Krivic, Business Manager von United Prop Techs. Davon profitieren Bauträger, Verwalter und Immobilienvermittler gleichermaßen. „Wir brauchen die Entscheidungsträger als Partner, um unsere Ideen gemeinsam weiterzuentwickeln. Dabei geht es um Entscheidungsträger aus der Baubranche, aus dem Immobilienvertrieb und der Verwaltung, genauso wie aus dem IT-Bereich – all jene, die Veränderung in der Immobilienwelt aktiv mitgestalten möchten“, so Krivic.

### Transformator

Das 2019 gegründete Startup Gropyus hat sich „Nachhaltiges Wohnen für alle“ zum Ziel gesetzt. Der Name erinnert dabei bewusst an Walter Gropius den Gründer des Bauhauses, der Kunst und Architektur leistungsfähig machen wollte. Die Entwicklung von Immobilien denkt man bei Gropyus gesamtheitlich und setzt dabei auf Digitalisierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette und Ressourcenschonung. Markus Fuhrmann, CEO und Co-Founder: „Unsere Vision ist es Bauen und Wohnen völlig neu zu denken. Als erstes Unternehmen der Welt sehen wir die Entwicklung von Immobilien als ein gesamtheitliches Produkt: von der Planung über die Konzeption bis zur Fertigung, den Bau und letztlich den Betrieb der Gebäude kommt bei Gropyus erstmals alles aus einer Hand. Damit bewegen wir uns weg von einem Projekt, hin zu einem Produkt.“ In Europas modernster Bauelemente-Fertigung werden gesamte Gebäudeteile hochautomatisiert mit Robotern produziert. Auch das Smart Living wird bei Gropyus mit seinem eigens für seine Gebäude entwickelten Betriebssystem auf ein ganz neues Level gehoben. Das Ergebnis ist nachhaltiges, leistungsfähiges Wohnen für alle.

hürden viele Menschen von einem Direktinvestment in Immobilien aus. Aber neue innovative Technologien ermöglichen es uns, dass wir heute auch bei Immobilieninvestments in viele verschiedene Richtungen denken können und damit auch neue

Zielgruppen erreichen“, erklärt Michael Murg, CEO und Co-Founder von Brickwise.

### Prozessoptimierung

Die Plattform von Propup richtet sich an alle Personen und Berufsgruppen, die direkt in einer Immobilienvermittlung involviert sind. Die Plattform gilt als zentrale Stelle und verbindet alle Beteiligten

ten wie Verkäufer, Käufer, Makler, Notare, Banken, Rechtsanwälte, Hausverwalter und alle weiteren relevanten Akteure bei einer Immobilientransaktion, und bietet so mehr Effizienz, Transparenz und Fairness. „Real Estate ist die größte Anlageklasse der Welt und ausgerechnet in diesem Bereich wird noch viel mit Stift und Papier gearbeitet. Propup ermöglicht Immobilienmaklern ihren Kunden ein digitales Kundenerlebnis zu bieten“, so Propup Co-Founder Kristof Konstantin, und er führt weiter aus: „Aus Digitalisierungssicht ist die Immobilienbranche vielen anderen Branchen um Jahre hinterher! Stichwort Prozessoptimierung. Das bedeutet, dass man die Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Parteien bei einer Immobilienvermittlung schneller, transparenter und effizienter abwickeln kann. Durch digitale Prozesse gewinnt man zusätzlich Daten, welche den



„Neue innovative Technologien ermöglichen es uns neue Zielgruppen erreichen“

Michael Murg  
Brickwise

Grundstein für weitere Innovation schafft.“

### Effizientes Netzwerk

Das Netzwerk „United Prop Techs“ hat es geschafft, den gesamten Immobilienlebenszyklus digital abzubilden und somit transparenter zu machen. „Hier arbeiten ausgewählte Property Technology-Unternehmen zusammen, deren Fokus darauf liegt, Abläufe in der Immobilienbranche

HERTA SCHEIDINGER



Am Wohnpark Nette 6 ist das erste fertiggestellte Projekt von Gropyus. Propup hat ein digitales Formularwesen für die Immo-Branche entwickelt



Alle reden über Diversity. Bei uns steht sie längst.

VIELFALT MACHT STARK

